

Als ob Leben in ihnen steckt

AUSSTELLUNG Mihai Topescu zeigt Glaskunst der außergewöhnlichen Art
Fische, Spiralen und „bärtige“ Porträts – Lob für Licht durchflutete Höhe des OLG-Foyers

Von Gisbert Sander

HAMM ■ Bärte faszinieren Mihai Topescu, der selbst ein stattliches Exemplar trägt. Deshalb finden sich in der Ausstellung „Footsteps from Walachia“, die gestern im Oberlandesgericht (OLG) eröffnet worden ist, auch diverse (Selbst-)Porträts von Bartträgern. Das Faszinierende an einer dieser Plastiken: Während das Gesicht aus farbigem Glas besteht, sprießen unzählige viele kupferne Bartstoppeln und Haare scheinbar direkt aus dem Kopf.

Topescu, der in seiner rumänischen Heimat als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler gilt, gelingt es nicht nur, verschiedene, scheinbar unvereinbare Materialien miteinander zu verbinden. Das gelingt ihm zudem derart harmonisch, dass die Objekte ein Eigenleben zu entwickeln scheinen. Großen Anteil daran hat die oft pas-



Mihai Topescu zeigt ungewöhnliche Glaskunst. ■ Foto: Wiemer

tellene Farbigkeit der Spiralen und Fische, die immer wieder als Motive auftauchen.

Topescu installiert sie auf hölzerne Säulen, die passend

zum Glasobjekt mal wie ein Gewinde, mal wie eine geometrische Figur gestaltet und oft mehrere Meter hoch sind. Hier, in unerreichbarer Höhe,

sind die transparenten Objekte keinem anderen Einfluss als dem Licht ausgesetzt, das die Werke je nach Einfall und Intensität erheblich verändert – als ob Leben in ihnen steckt.

Wärüm sich Topescu entschlossen hat, im OLG-Foyer auszustellen, erläuterte Doina Talmann in ihrer Einführung: Die Licht durchflutete Höhe von 15 Metern übertreffe alles, wo er bisher ausgestellt habe. Talmann, die mit dem aus Hamm stammenden Günther Strunck die Bochumer Galerie „KunstArt am Hellweg“ leitet, ging auch auf den Ausstellungstitel ein: Walachia sei ein Synonym für Rumänien. Und „Footsteps“ (Schritte) symbolisieren einige weitere Objekte – wie das Beinpaar in „eisigem“ Weiß, die bunte Ringelsocken wärmen sollen. Humor hat Topescu also auch. Die sehenswerte Ausstellung dauert bis zum 21. Dezember.